

Beizentfetter SLOTOCLEAN BEF 30

Der Beizentfetter SLOTOCLEAN BEF 30 kommt vorzugsweise auf der Basis von Salz- oder Schwefelsäure zum Einsatz.

Der Beizentfetter SLOTOCLEAN BEF 30 wird eingesetzt, wenn die zu beizenden Gegenstände gleichzeitig auch entölt oder entfettet werden müssen. Der Beizentfetter SLOTOCLEAN BEF 30 enthält Inhibitoren, die weitgehend den Beizangriff auf das Grundmaterial hemmen, so dass sich die Beizwirkung im Wesentlichen auf Rost-, Zunder- und Oxidschichten beschränkt.

Der Beizentfetterzusatz SLOTOCLEAN BEF 30 enthält keine Alkylphenoethoxylate und ist AOX frei. Im Zusammenwirken mit Salzsäure kann es jedoch zu einer AOX Bildung kommen.

Die Angaben in der Gebrauchsanweisung basieren auf unseren Labor- und Praxiserfahrungen. Da Ergänzungsmengen und Eingriffsgrenzen in Abhängigkeit von Materialart und -geometrie, deren Anwendung und der Anlagentechnik ggf. von den Angaben in der Gebrauchsanweisung abweichen können, sind diese Angaben nicht bindend.

Wichtiger Hinweis

Wir bitten, diese Gebrauchsanweisung vor Einsatz des Verfahrens sorgfältig zu lesen und alle die Arbeitsweise beeinflussenden Parameter zu beachten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Im Interesse der eigenen Sicherheit beachten Sie bitte unbedingt die Gefahrenhinweise auf den Etiketten der Gebinde. Die Mindesthaltbarkeit der Produkte kann ebenfalls den Gebindeetiketten oder dem entsprechenden Qualitätszertifikat (QA03) entnommen werden.

Die aktuelle IMDS-Nummer für die aus dem Verfahren abgeschiedene Schicht kann im Internet unter www.schloetter.de/downloads eingesehen werden.

Für die Lagerung von chemischen Produkten ist die TRGS 510 maßgebend.

Falls in den verwendeten Zusätzen dieses Verfahrens SVHC-Stoffe enthalten sind, so werden diese in den entsprechenden Sicherheitsdatenblättern im Abschnitt 15 ausgewiesen.

